



Anwesend: Ersti, Benny, David, David E., Felix, Frido, Jonas, Lukas, Marei, Philipp, Regina, Sascha, Ecki, Dübel, Tizian, Marianna, Simon, DC

Protokoll:

Beginn: 13.05 Uhr

Ende: 15.15 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- 1 Protokoll der letzten Sitzung
- 2 Berichte
 - 2.1 StuPa
 - 2.1.1 Kalender
 - 2.1.2 Green Canteen
 - 2.1.3 Freischuss(Freiversuch)
 - 2.1.4 Klima
 - 2.1.5 Aufwandsentschädigung
 - 2.1.6 Gendersensible Sprache
 - 2.1.7 LaStuVe
 - 2.2 StuKo
- 3 Ungünstig gelegene Prüfungen
- 4 Termine

zu TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

zu TOP 2 Berichte

zu TOP 2.1 StuPa

Aufgelistete Punkte mit Argumenten sind gesammelte Argumente, die in der Sitzung angesprochen wurden und stehen nicht zwingend für die Fachschaftsmeinung.

zu TOP 2.1.1 Kalender

Wollen 10-14k€ für die Kalender.

Preise der Optionen (Recycling, Folienprägung) werden angesprochen.

- Paletten vorm Nili, sind das nicht zu viele Kalender?

-> Wählt was günstiges, sonst ok.

zu TOP 2.1.2 Green Canteen

Bisher Aktionen wie Flyer in den Mensen/Kantinen.

Aktuell vom zugehörigen Referat überschaut, als eigener AK sind sie selbstständiger (z.B. eigenes Budget).

Vorsicht, generierter Aufwand beim SWS fällt als Kosten auf die Studierenden zurück.

Bedenken über politische Interessen, die hier mit Geld von Studierenden vertreten werden.

zu TOP 2.1.3 Freischuss(Freiversuch)

- Fairness gegenüber älteren Semestern, denen diese Regelung früher geholfen hätte.
- Vorteil für unsere Studierenden, Nachteil durch Senkung des Niveaus des Studiums.
- Außenwirkung von stuvus gegen unsere Studierende.



- Das Prüfungsamt ist schon auf uns zugekommen und hat es uns ermöglicht, bis einen Tag vor der Prüfung zurückzutreten.
- Fristen wurden teils schon verlängert, Höchststudierendauer wird vermutlich auch problemlos verlängert, wenn man Corona nennt.
- Mit einem Freiversuch wird es mehr schlechte Noten geben von Studierenden, die sich sonst noch knapp zuvor abgemeldet hätten.
- Im StuPa dagegen zu stimmen garantiert vermutlich, dass eine derartige Regelung nicht kommt.
- Vorteil wird sehr breit auf alle Studierende angewandt und nicht nur auf die wenigen, die es tatsächlich brauchen.

Meinungsbild (Soll sich stuvus hierfür einsetzen?):

Dafür: 11, Dagegen: 3, Enthaltung: 2

zu TOP 2.1.4 Klima

Beschlussvorlage 1:

zu 1. Wir sind schon grundsätzlich der Nachhaltigkeit verpflichtet.

zu 2. Kostet viel zu viel und sind teils nur sehr umstritten wirksam (z.B. CO2-Ausgleich).

Wie wählt man eine Ausgleichsmethode? Ablasshandel?

Aktionen, die eh schon knapp am Budget sind, werden hier gezwungen, mehr Geld auszugeben.

Großer bürokratischer Aufwand (erstellen einer Bilanz, suchen von Ausgleichsmöglichkeiten...).

Kosten sind jetzt noch nicht absehbar (evtl. enorm), was dann? Wie kann das StuPa so entscheiden?

zu 3. Viel Arbeit, mit diesem Beschluss verpflichten wir uns da jemanden für zu finden (soll der dann auch Geld bekommen?).

zu 4. RefN kann das auch jetzt schon problemlos machen.

Beschlussvorlage 2 Variante 1:

a) Streiken bedeutet klassisch, dass dir das Thema wichtig genug ist, um etwas zu verpassen. Vorlesungen verpassen ist selten ein Problem, von Pflichtveranstaltungen (z.B. Gruppenübungen) sind nur wenige betroffen.

b) Unterstützung von FFF. Vorschriften über Unterrichtsinhalte.

Beschlussvorlage 2 Variante 2:

Siehe B2V1 b).

Veranstaltungen zu diesem Thema dürfen so schon von z.B. RefN veranstaltet werden. Lehrveranstaltungen können wir zum einen nicht der Uni aufzwingen, zum anderen müssen alle anderen Lehrveranstaltungen in dieser Woche angepasst werden.

Abstimmung über die vorgeschlagenen Beschlussvorlagen:

Dafür: 0, Dagegen: 11, Enthaltungen: 2

zu TOP 2.1.5 Aufwandsentschädigung

Wie schon in der letzten Sitzung entschieden, sind wir dagegen, anderen Posten außer VV, stellv. VV und Finanzreferenten AEs auszuführen.

Falls dennoch überzeugende Argumente geliefert werden, wünschen wir uns eine Vertagung, um uns eine Meinung bilden zu können.



zu TOP 2.1.6 Gendersensible Sprache

- Wird den stuvus-Organen (auch dezentralen) aufgezwungen.
- Bessere Lesbarkeit sollte wichtiger sein: Es wird in den aktuellen Dokumenten immer betont, dass man aus Gründen der Lesbarkeit auf solche Formen verzichtet.
- Stellung der benachteiligten Personengruppen werden in der Gesellschaft nicht verbessert, wenn wir Leute dazu zwingen, sich daran zu halten.
- Wir sind als StuPa nicht zwingend an die Meinung eines alten StuPas unter einer anderen Zusammensetzung verpflichtet, wir dürfen uns auch umentscheiden.

Meinungsbild (wollen wir diesen Grundsatzbeschluss):

Dafür: 2, Dagegen: 7, Enthaltung: 7

zu TOP 2.1.7 LaStuVe

Quoten in demokratisch gewählten Gremien schreiben den Wählern vor, was sie zu wählen haben, was dem Grundsatz einer demokratischen Entscheidung widerspricht.

Abstimmung:

Ohne Änderungsantrag: 0

mit Änderungsantrag 1: 9

mit Änderungsantrag 2: 0

mit Änderungsantrag 3: 0

gegen alle Optionen (keine LAK): 0

Enthaltung: 3

zu TOP 2.2 StuKo

StuKo-Sondersitzung (Budget-Anträge) am 8. Juli, 15 Uhr.

QSM-Mittel wurden beantragt und sollten vor Genehmigung geprüft werden.

Vorbesprechung der Vertreter aus der FS heute Abend (18 Uhr, grob 2h).

zu TOP 3 Ungünstig gelegene Prüfungen

Knapp gelegene Prüfungen in der Prüfungsplanung.

STK 4.08. Di (im Vergleich zu bisher ca. 2,5 Wochen früher und somit recht knapp nach Vorlesungsende)

GiS 26.08. Mi

ED 28.08. Fr

(DSV 31.08. Mo)

NT2 2.09. Mi

(ÜT 3.09. Do)

GdI 4.09. Fr

(RT1 7.09. Mo)

(TI 8.09. Di)

(Prüfungen in Klammern sind nach Studienverlaufsplan nicht im selben Semester)

-> am Mi. in der StuKo ansprechen. Nachfragen, wie es mit dem Freischuss-Limit aussieht (d.h. Freischussregelung jetzt mit 100 ECTS erst nach dem 5. Semester?).

tmp.jfQMjYbryE.tex



zu TOP 4 Termine

- Heute 18 Uhr Vorbesprechung StuKo
- Mittwoch 08.07. 14:30 StuPa
- Mittwoch 08.07. 15:00 StuKo
- Freitagabend Weinprobe
- FG-Sitzung Montag, 13.07. 13:05